

Pressemitteilung

Nr.: 390/2022

Potsdam, 15. September 2022

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13
14467 Potsdam

Pressesprecher: Gabriel Hesse

Telefon: +49 331 866-5040

Mobil: +49 170 45 38 688

Internet: <https://msgiv.brandenburg.de>

Twitter: https://twitter.com/MSGIV_BB

Mail: presse@msgiv.brandenburg.de

„Effektiver Arbeitsschutz gerade jetzt“ – Heyer-Stuffer eröffnet Arbeitsschutzfachtagung

Arbeitsschutz in Zeiten der Pandemie, rechtliche Neuerungen und deren praktische Umsetzung – das ist der Fokus der diesjährigen Arbeitsschutzfachtagung des Landesamtes für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit (LAVG) mit Diskussion und Vorträgen renommierter Arbeitsschützer:innen. Arbeitsschutzstaatssekretärin Anna Heyer-Stuffer eröffnete die Veranstaltung heute mit einem Grußwort im Nikolausaal in Potsdam.

Rund 300 Personen haben sich zu der Fachtagung angemeldet, darunter betriebliche Arbeitsschützer:innen, Arbeitgeber:innen, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Betriebsärztinnen und Betriebsärzte sowie Sicherheitsbeauftragte.

Anna Heyer-Stuffer: „Ich freue mich, dass sich nach coronabedingter Pause wieder das Who's Who des Arbeitsschutzes hier bei uns in Potsdam trifft. Die Pandemie hat uns vor Augen geführt, wie wichtig gerade jetzt ein effektiver Arbeitsschutz ist. **Nur wo Schutzmaßnahmen gewährleistet sind, können Infektionen effektiv eingedämmt, Menschen geschützt und Arbeitsabläufe gesichert werden.** Durch die fortschreitende Digitalisierung und verstärktes Homeoffice hat sich viel bewegt in den vergangenen zwei Jahren. Wichtig ist, dass Arbeitsschutzstandards eingehalten werden. So darf es nicht sein, dass Beschäftigte immer erreichbar sind, sich Arbeit und Privatleben vermischen und zu Zeiten gearbeitet wird, die eigentlich dem Privatleben vorbehalten sind. Zudem müssen psychische Belastungen durch weniger Pausen und soziale Isolation vermieden werden.“

Staatssekretärin Heyer-Stuffer wies zudem auf die **Herausforderungen an den Arbeitsschutz durch den Klimawandel** hin. Hitzewellen und Extremwetter bedeuten Gesundheitsgefährdung auch am Arbeitsplatz, nicht nur für Arbeitsplätze im Freien. So gibt es vorgeschriebene Maßgaben für den Arbeitsschutz bei Temperaturen über 26 Grad am Arbeitsplatz. Dazu gehören technische Maßnahmen wie Außenjalousien und Sonnenschutzverglasungen und organisatorische Maßnahmen wie effektives Lüften (Nachtauskühlung oder frühmorgendliches Lüften), Arbeitszeitverlagerungen sowie zur Verfügung stellen von Getränken.

Die Arbeitsschutzfachtagung des LAVG findet alle zwei Jahre statt. Im vergangenen Jahr musste sie wegen der Corona-Pandemie kurzfristig abgesagt werden. Mehr zur heutigen Veranstaltung: <https://lavg.brandenburg.de/lavg/de/arbeitschutz/fachtagungen/arbeitsschutzfachtagung-2022/>